



RADIO-KUNDENDIENST

Technische Informationen für den Fachhandel

Radio-Chassis 1016 eingebaut in folgende Modelle:

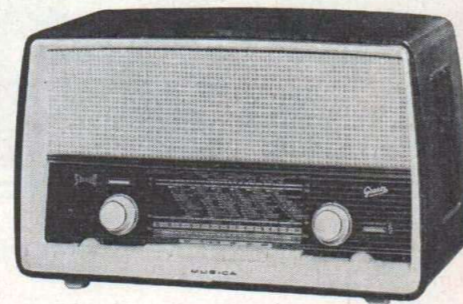
Stereo-Großsuper
Vollstereo-Musiktruhe
Vollstereo-Musiktruhe

Musica 1016
Grazioso 41016
Potpourri 51016

Gratis schema s

Digitized by

www.freeservicemanuals.info



Musica 1016

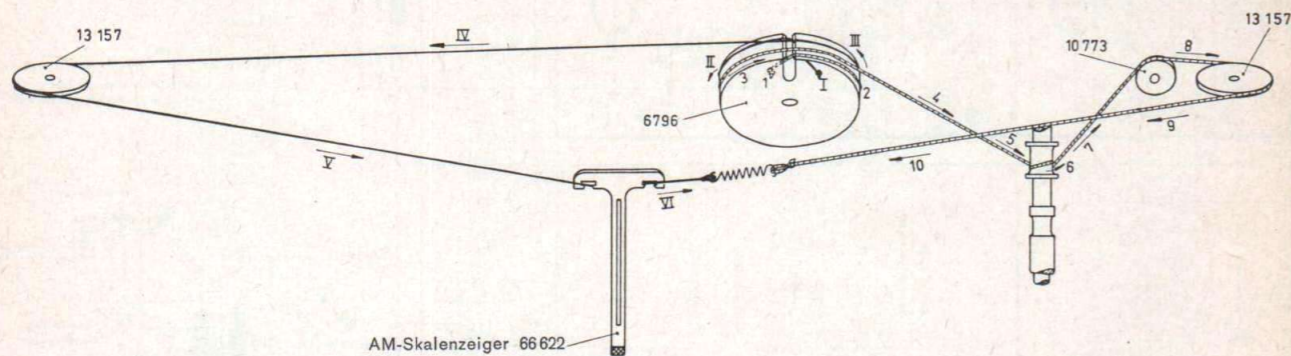
Plattenwechsler:

In den beiden Musiktruhen ist ein Stereo-10-Plattenwechsler vom Typ Perpetuum-Ebner PE 66 mit 4 umschaltbaren Geschwindigkeiten eingebaut. Das Kristall-Tonabnehmersystem hat die Bezeichnung PE 186 mit umschaltbaren Saphiren für Normal- und Mikrorillenplatten.

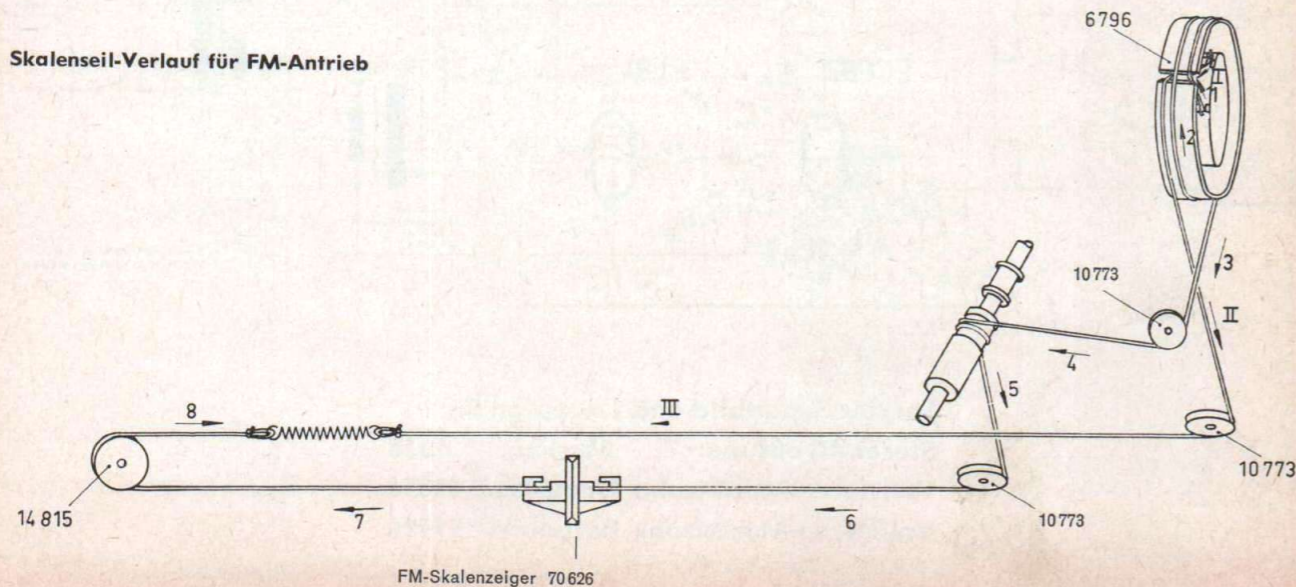
Technische Daten

- Kreise:** AM = 6, davon 2 veränderbar durch C
FM = 10, davon 2 veränderbar durch C
1 AM-ZF-Sperrkreis 460 kHz
- Röhren:** 9 mit 16 Röhrenfunktionen, davon 4 Dioden- und Netzgleichrichterfunktionen
- Röhrentypen:** ECC 85, ECH 81, EF 89, EABC 80, ECC 83, EL 84, EL 84, EM 84, B 250 C 125
- Stromart:** Wechselstrom
- Netzumschaltung:** Durch Drehen des mit ⊕ versehenen Drehteils können folgende Spannungen eingestellt werden: 110/127/150/220 V
- Sicherungen:** Bei 110 u. 127 V - 1,0 A
bei 150 u. 220 V - 0,6 A
- Leistungsbedarf:** 1016, 41016, 51016: ca. 70 Watt
Wechsler ca. 7 Watt
- Lautsprecher:** 1016: 2 perm.-dyn. Ovallautsprecher (15 x 26 cm)
41016: 2 perm.-dyn. Ovallautsprecher (17 x 26 cm)
51016: 2 perm.-dyn. Ovallautsprecher (17 x 26 cm)
- Wellenbereiche:** UKW 87,5 - 100,5 MHz = 3,44 m - 2,97 m
KW 5,8 - 18,5 MHz = 51,8 m - 16,3 m
MW 510 - 1620 kHz = 590 m - 185 m
LW 140 - 355 kHz = 2150 m - 845 m
- Zwischenfrequenz:** AM - ZF 4 Kreise 460 kHz
FM - ZF 6 Kreise 6,75 MHz
- Antennen:** MW: Ferritantenne, von hinten drehbar und durch Taste schaltbar
UKW u. KW: Gehäuseantenne
- Gehäuse-Abmessungen:** 1016: 58 x 35,5 x 25,5 cm
41016: 75 x 72 x 40 cm
51016: 92 x 67 x 38 cm

Skalenseil-Verlauf für AM-Antrieb



Skalenseil-Verlauf für FM-Antrieb



Abgleichanweisung

- Bitte, nicht wahllos an Abgleichkernen und Trimmern drehen, bevor das Gerät auf andere Fehler überprüft worden ist und eindeutig feststeht, daß ein Neuausgleich erforderlich ist.
- AM- und FM-Abgleich sind voneinander unabhängig; es braucht also nur der Empfangsteil nachgeglichen zu werden, der verstimmt ist. Der Abgleich für AM bzw. FM muß in der Reihenfolge vorgenommen werden, die in der Abgleichtabelle angegeben ist. Die Angaben der Abgleichtabelle sind genau zu beachten, insbesondere beim ZF-Abgleich, weil sonst schiefe Bandfilterkurven und verzerrte Tonwiedergabe die Folge sein können.
- Die Meßsenderspannung soll, von kleinen Werten beginnend, nur so weit aufgedreht werden, daß bei FM ca. 4 Volt und bei AM ca. 1,5 Volt an den zugehörigen Anzeigeelementen liegen, damit kein Fehlabbgleich durch Übersteuerung erfolgt. Der Lautstärkeregel ist aufzudrehen. Die zugehörigen Meßinstrumente und deren Anschlußart sind unter I bis III unterhalb der Abgleichtabelle angegeben, die jeweils erforderliche Meßanordnung für den betreffenden Abgleichvorgang ist in der Spalte „Instrument-Anschluß“ der Tabelle aufgeführt.
- Vor Beginn des Oszillatorabgleichs ist die Mitte des Skalenzeigers bei voll eingedrehtem Drehkondensator auf den senkrechten Strich am rechten Skalende einzustellen. Bei UKW und MW müssen die Oszillator- und Vorkreis-Abgleichvorgänge an beiden Abgleich-

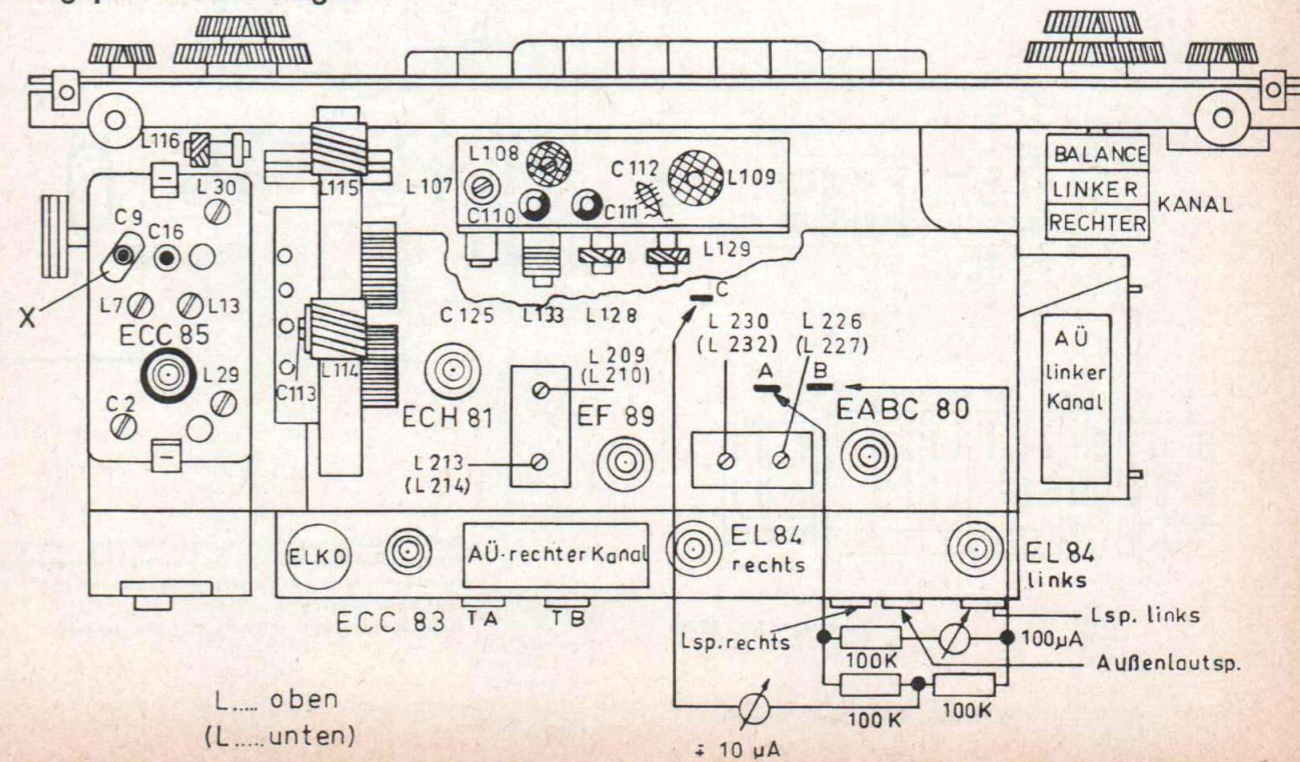
punkten so lange abwechselnd wiederholt werden, bis kein Nachstimmen mehr erforderlich ist; sie sind mit dem C-Abgleich zu beenden.

- Die Abgleichpunkte für MW und LW sind auf dem oberen, die für KW auf dem unteren und die für UKW auf dem mittleren durchscheinenden Streifen der Skala markiert.
- Nach beendetem Abgleich sind die Kerne mit Wachs festzulegen.
- Der Trimmer C 5 im UKW-Teil darf normalerweise nicht verstellt werden, da seine Einstellung maßgebend für die Neutralisation der UKW-Vorstufe ist. Sollte dieser Trimmer jedoch ausgewechselt oder versehentlich verstellt werden, ist sein Neuausgleich wie folgt vorzunehmen:
Der Abgleich der Neutralisation erfolgt ohne Anodenspannung der Vorstufe. Hierzu ist die Drahtbrücke innerhalb des UKW-Teiles zwischen dem Schichtwiderstand 2,2 kΩ, Pos. 20 und dem Keramik-kondensator 1,5 nF, Pos. 8, aufzutrennen. An die Antennenbuchsen wird ein UKW-Meßsender angeschlossen und der Empfänger auf 93 MHz abgestimmt. Ein am Radiodetektor angeschlossenes Richtspannungsinstrument wird durch Verändern des Trimmers C 5 auf Minimum des Zeigerausschlages gebracht. Anschließend wird der Trimmer C 2 mit Anodenspannung an der Vorstufe auf Maximum, ebenfalls bei 93 MHz, eingestellt. Diese beiden Vorgänge sind wechselseitig zu wiederholen, bis keine gegenseitige Beeinflussung mehr auftritt.

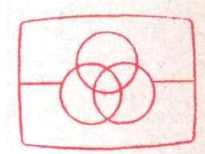
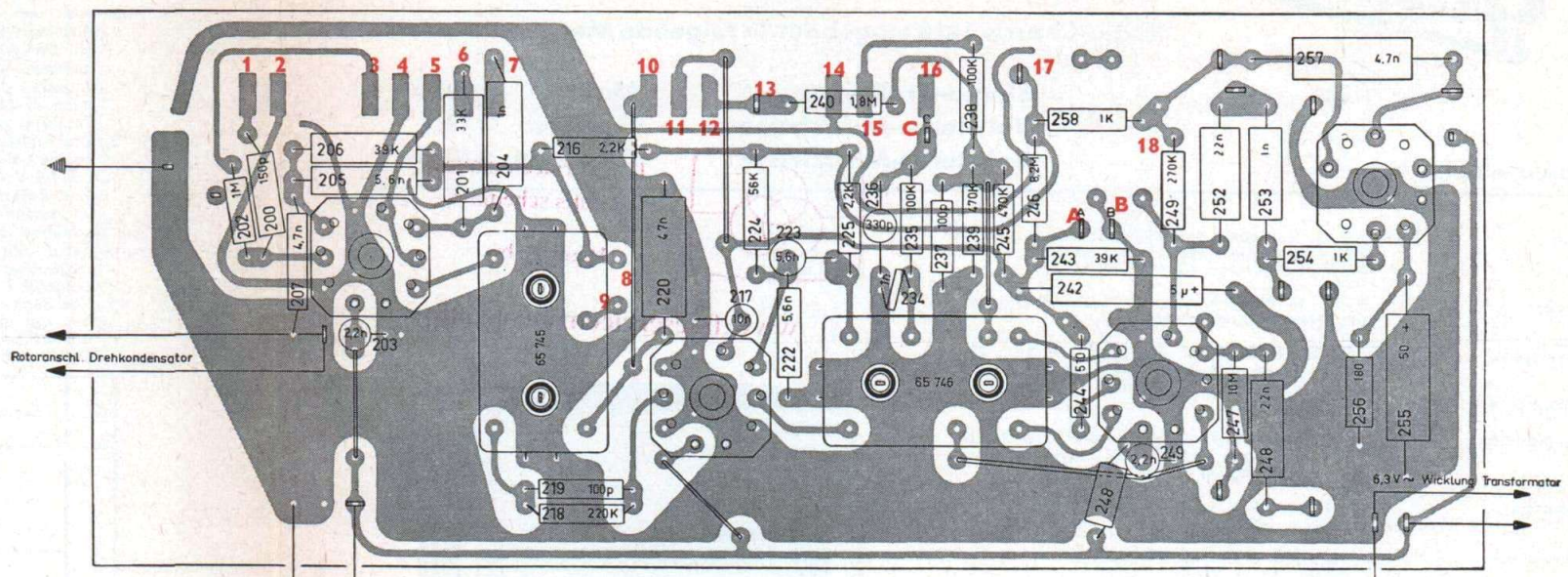
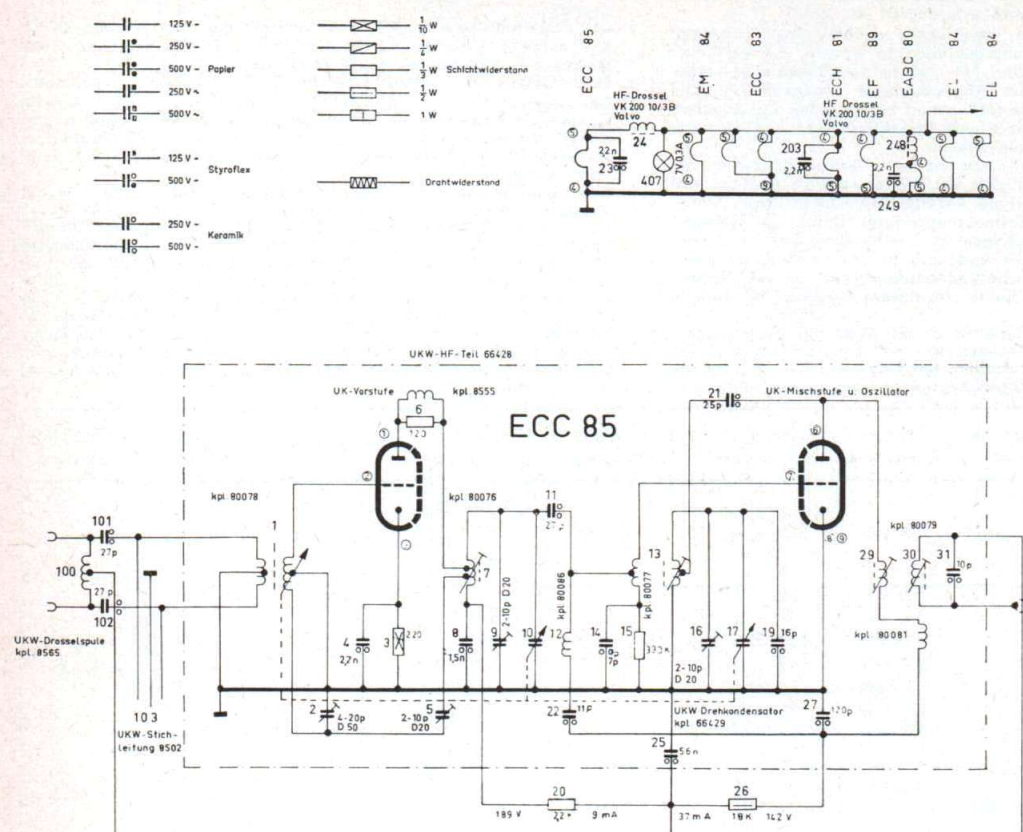
	Senderanschluß	Bereichs-taste	Sender-abstimmung	Empfänger-abstimmung	Notwendige Verstimmung	Abgleichkern oder Trimmer	Abgleich auf	Instrument-Anschluß	Modulationsart des Senders
AM	über 5000 pF an Gitter ECH 81	M	460 kHz	1620 kHz	-	L 232, L 230	Maximum	III	30 % AM
						L 209, L 210			
	über Kunst-antenne an Antennen- und Erdbuchsen	M	460 kHz	550 kHz	-	L 116	Minimum		
			550 kHz	550 kHz		L 128, L 108			
	K	1600 kHz	1600 kHz	-	C 125	Maximum			
		1450 kHz	1450 kHz		C 111				
	L	7 MHz	7 MHz	-	L 133, L 107	Maximum			
		17 MHz	17 MHz		C 110				
		M / FA	150 kHz	150 kHz	-	L 129, L 109	Maximum		
			340 kHz	340 kHz		C 112			
FM	über 5000 pF an Gitter ECH 81	UKW	6,75 MHz	98 MHz	-	L 227, L 214	Maximum	I	unmoduliert
						-			
	an Stator des UKW-Vorkreis-trimmers (Punkt x d. Skizze d. HF-Teiles, s. Abgleichlageplan)	UKW	6,75 MHz	98 MHz	-	L 30	Nulldurchlauf		
						-	L 227		
						L 29	Maximum		
						-		L 30	
an Dipolbuchsen	UKW		88,5 MHz	88,5 MHz	-	L 13, L 7	Maximum		
	UKW		98 MHz	98 MHz	-	C 16, C 9			
	UKW		93 MHz	93 MHz	-	C 2			

- Hochohmigen Spannungsmesser 0-10 V (Mikroamperemeter mit 100 µA Vollausschlag und 100 kΩ Vorwiderstand oder Röhrenvoltmeter) an die Meßbuchsen A und B (siehe Lageplan) anschließen, Meßleitungen abschirmen, Abschirmung an B.
 - Mikroamperemeter mit Nullpunkt in der Mitte gemäß Skizze im Lageplan anschließen. Meßleitungen abschirmen, Abschirmung an B.
 - Wechselstrom-Voltmeter mit 1,5 V Meßbereich an die Buchsen für zweiten Lautsprecher anschließen.
- *) Die Meßspule besteht aus ca. 6 Windungen 0,5 mm Schmelzdraht, Spulendurchmesser ca. 50 mm. Die Spule wird an Antenne und Erde des Meßsenders angeschlossen. Abstand zwischen Spule und Ferritantenne ca. 50 cm.

Lageplan für den Abgleich



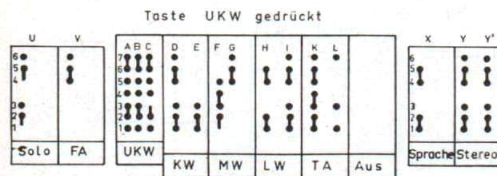
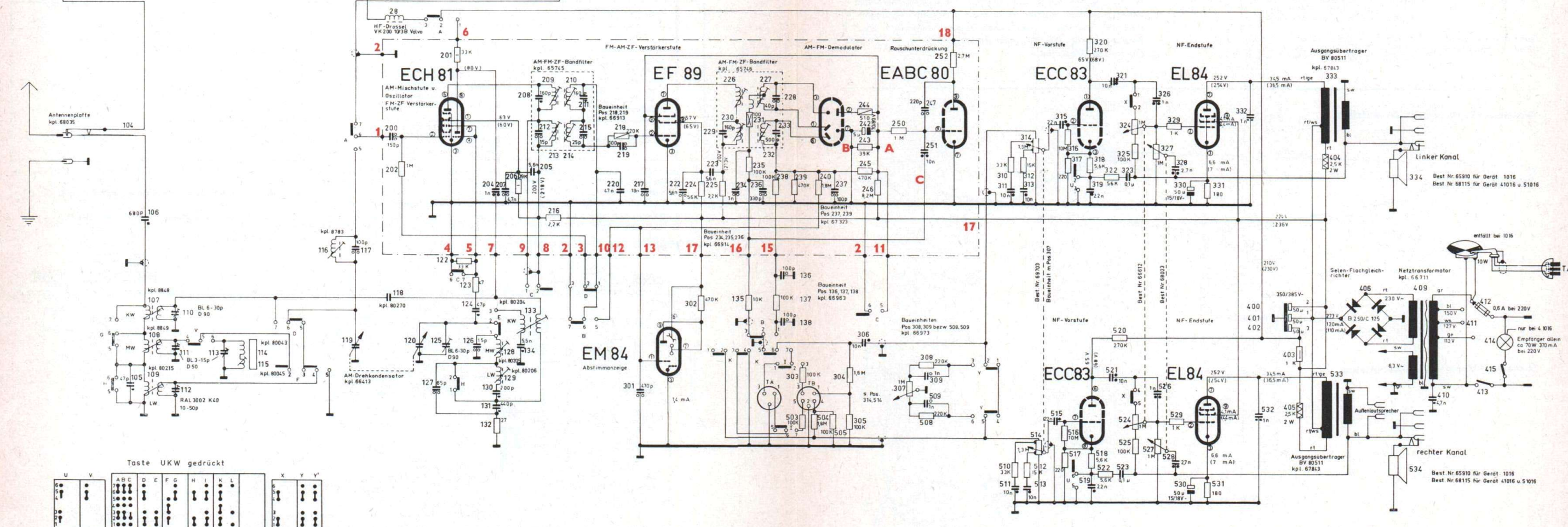
Übersichtsskizze für die Lage der Bauelemente auf der gedruckten Leiterplatte mit durchscheinenden Leitungsverbindungen



Free service manuals
Gratis schema's
Digitized by

www.freeservicemanuals.info

gedruckte Schaltplatte kpl. 69802



Sämtliche Spannungen sind gegen Chassis mit einem Instrument von 500 Ω/V im 300 V bzw. 30 V Meßbereich bei 220 V Netzspannung gemessen. Stromwerte sind nur dort angegeben, wo sie ohne Löten an der gedruckten Leiterplatte gemessen werden können. Strom-u-Spannungswerte in Stellung UKW (MW) gemessen.

Service-Schaltbild und Lageplan für
Stereo-Großsuper Musica 1016
Vollstereo-Musiktruhe Grazioso 41016
Vollstereo-Musiktruhe Potpourri 51016